

o.T., 20Fr. / 16.50 E, 2018, Zeichnung,
Grafit, Öl auf Papier, 36 x 24 cm

Wie kuratieren wir den Raum der uns umgibt mit der Anordnung von Dingen?

Seit langer Zeit beobachte ich wie Menschen Sachen auswählen und platzieren – Umgebungen entwerfen und formen. Wir zeigen unsere Wohnungen Besuchern, machen Führungen oder stellen die Dinge für eine besondere Gelegenheit um. Wir räumen auf und schaffen Flächen auf denen Anordnungen Platz finden. Die Art, wie Individuen die Dinge die sie interessieren oder gar sammeln präsentieren, öffnet den Blick für Fragestellungen. Wir sehen Zusammenhänge und Formierungen, ahnen wie Sachen sich anfühlen und stellen Relationen her oder sind irritiert. Schon beim Betrachten eines Raums, wird vor dem Hintergrund des jeweiligen virtuellen Kosmos kuratiert.

Was ich in der Kunst bearbeite speist sich aus dem Interesse und der Aufmerksamkeit für diese besonderen Inspirationen aus dem Wohn und Arbeitsraum. Mich interessiert wie wir die Dinge einsetzen um über uns zu sprechen, und damit immer auch etwas über die Kultur in die wir eingebunden sind sagen. Welche Ästhetik oder Struktur beruhigt, stellt gesellschaftliche Ordnung oder sozialen Status dar oder wühlt uns auf? Meine Arbeit ist Reflexion über die Ästhetiken die sich mir zeigen und will mit diesem Vokabular umgehen. Wie Textversatzstücke stelle ich die Installationen her - und die Aussagen frei - die ich im Kunstraum zeige. Die Objekte oder Arrangements versuchen über ihre Materialitäten, über die Formen und Oberflächen und über ihre Verbindungen zu Disziplinen wie Malerei, Design oder Keramik zu kommunizieren. Ich sehe meine Kunst als Untersuchung von Raumgestaltung und Identität, wirksamen kulturellen und gesellschaftlichen Kräften, der Verhältnisse von Design und Identität und der Menschen und ihrer Beziehung zu Objekten.



Werk 1

Der Morgen stirbt wie ein Tier, 2018 Skulptur
Keramik, Spiegel, Frottetuch, Seife, Schmetterlings objekt, Bank- Marmor-Kirschholtz, b 147 x l 34 x h 178 cm



o.T., 2018
Zeichnung, Grafit, Papier, 24 x 36 cm

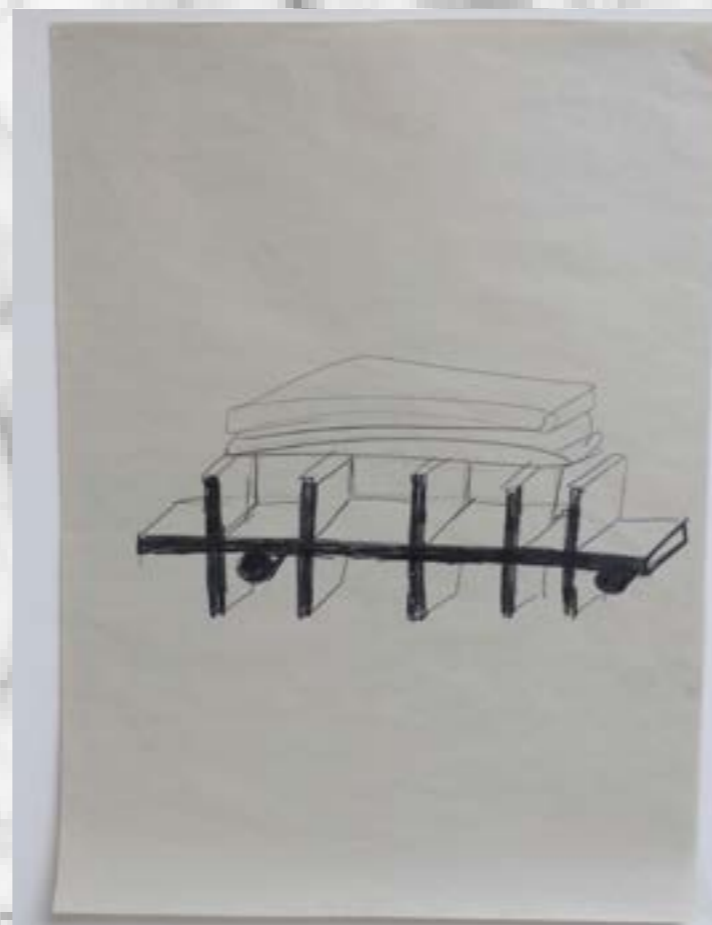


Ich rede die ganze zeit in meinem Kopf, und wie siet es bei ihnen aus?, Installation 2018
16 Zeichnungen, 2 Keramikobjekte, Blumen, Masse Variabel



Werk 2

o.T., Jetzt das Video Mann Und Frau Küssen Im Bett Sex Liebe Und Paar Liebhaber herunterladen. 2017
Zeichnung, Blei, 17 x 20 cm



o.T., klassische Handtuchhalter, die senkrecht zur Wand befestigt, parallel zum Waschtisch verlaufen. 2018
Zeichnung, Grafit, Papie 45 x 61 cm



o.T., 2018
Zeichnung, Grafit, Papie, 24 x 36 cm



Kleinanzeigen; Möbelsensation.de, 2017 Skulptur, Glasvitrine, glasierte Keramik, h 174 x b 35 x l 92 cm

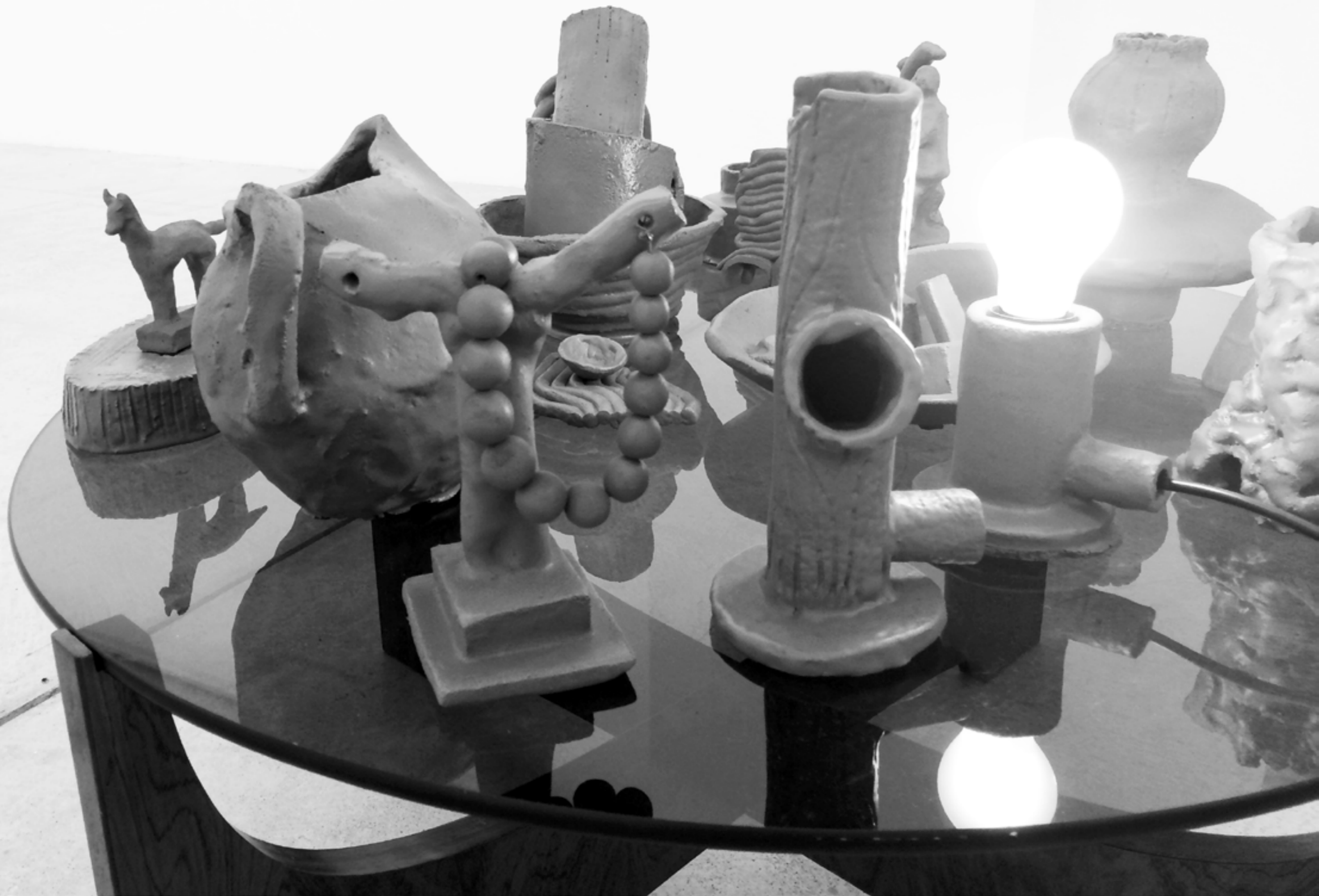




Werk 3



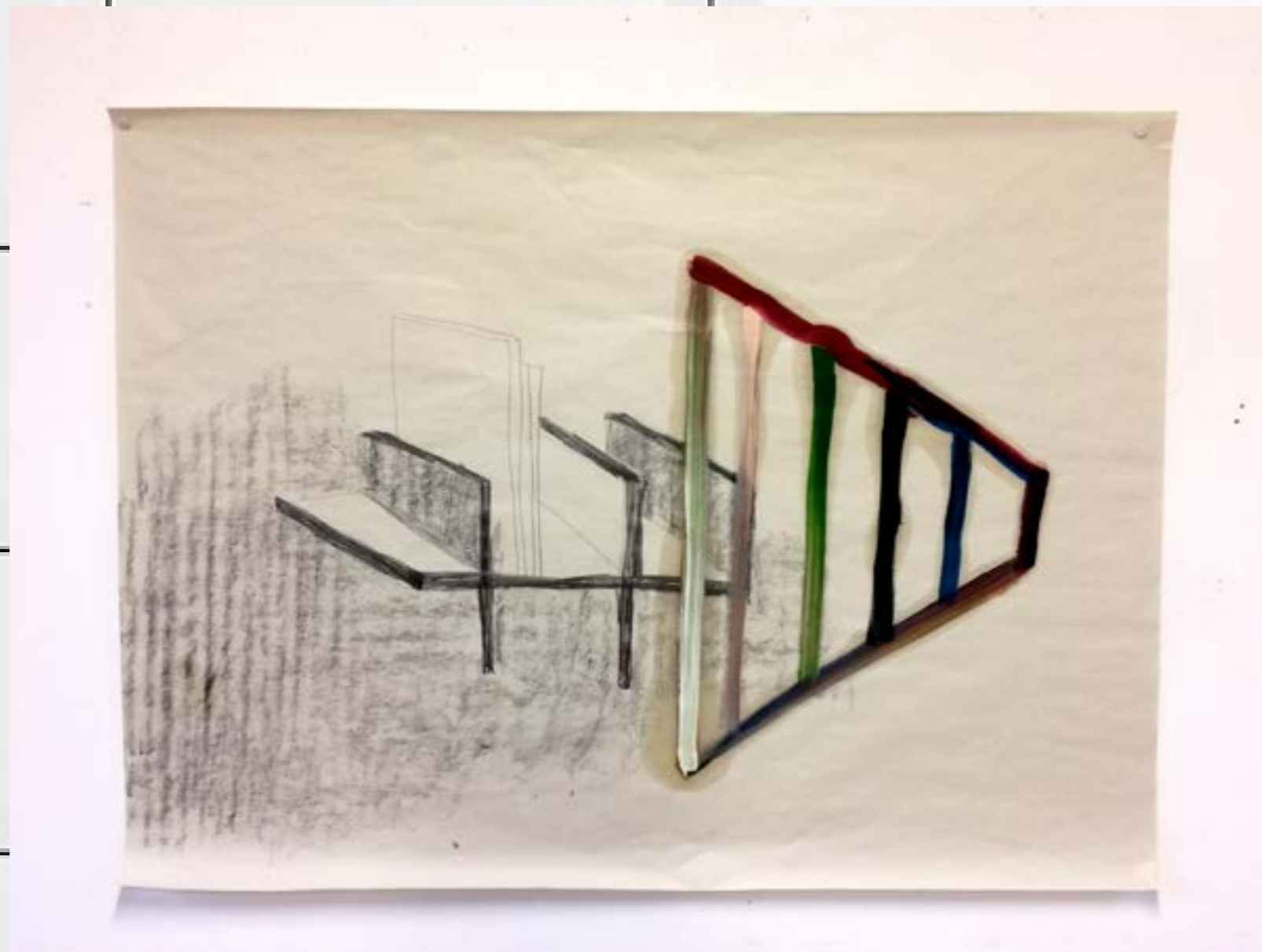
Sehen wie es sich anfühlt 2017 Salontisch, 14 keramik



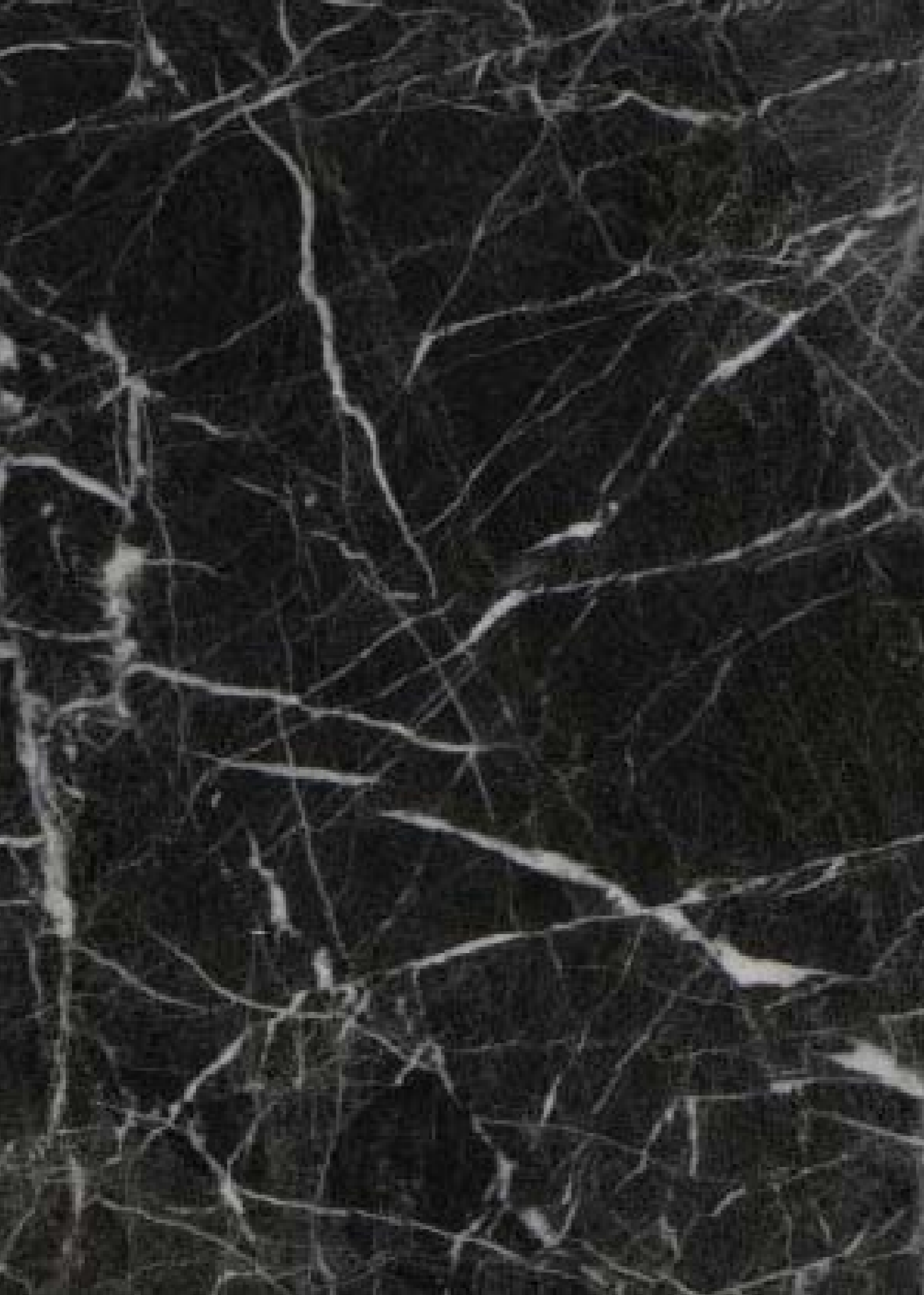


o.T. »Das ist alles nutzlos!«, 2017
6 x verschiedene Objekte, Scharniere, Mwtalketten, Keramik, Blei, Keramik, ca. 30 x12 cm





erotischer Ausstrahlung und stolzer Eleganz, ich bin sehr daran interessiert. 2018
Zeichnung, Öl auf Papier, 100 x 74 cm





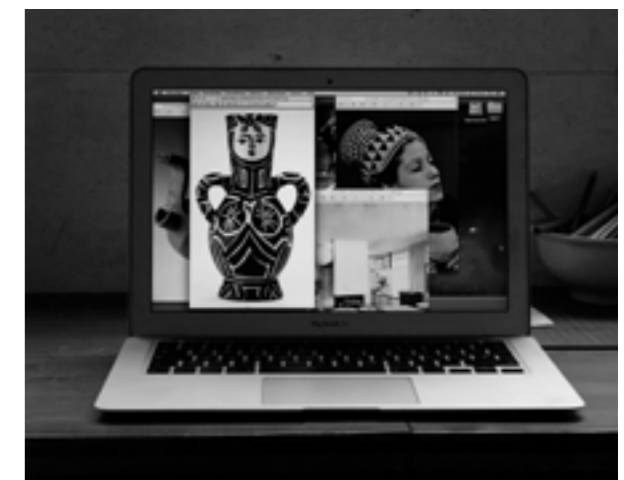
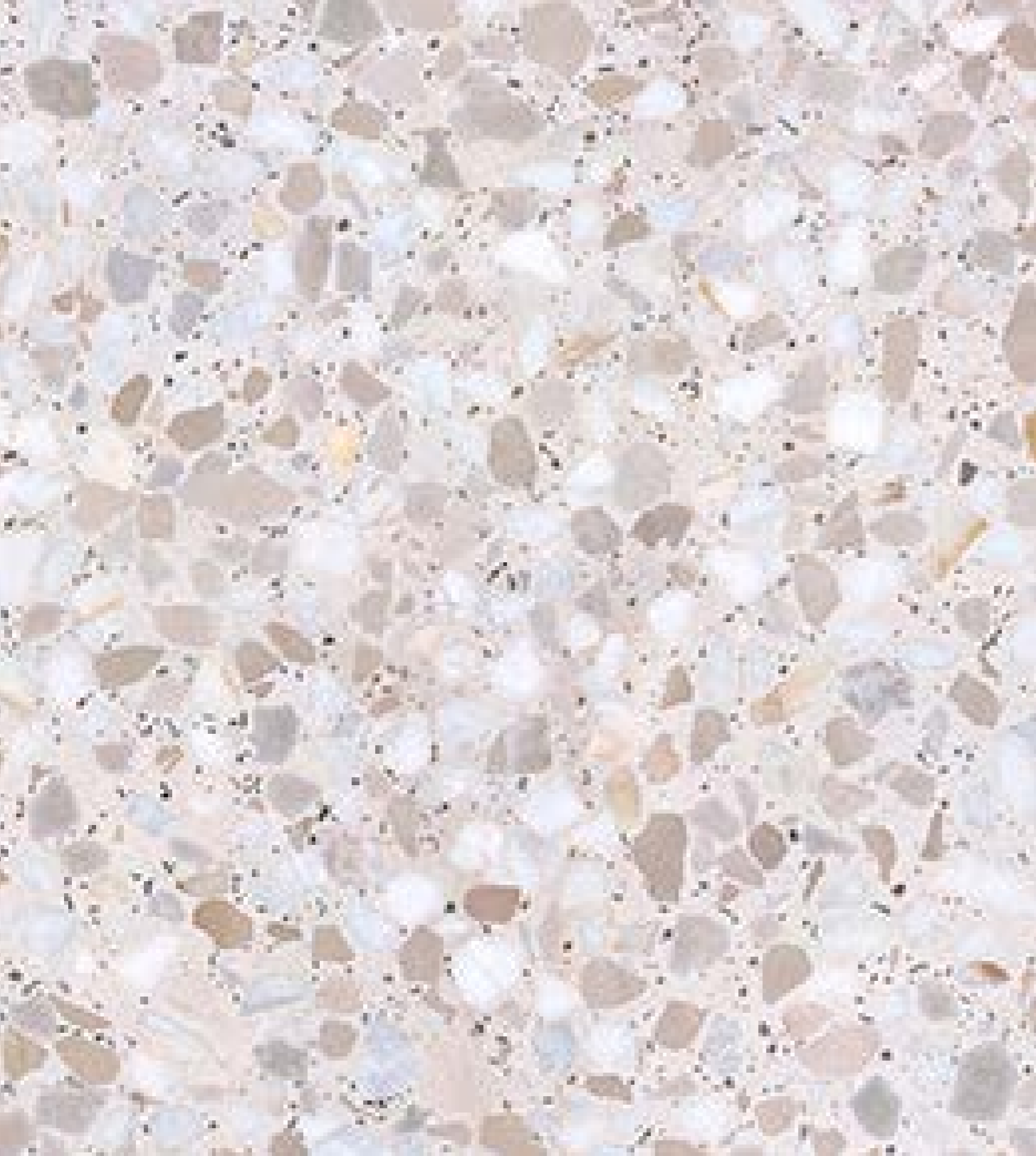
Eine Szene aus einem Lesben - Detektivroman, Nachdem sie die Praline gegessen hatte überkam sie auf einmal eine angenehme Müdigkeit. Es war 15h. „Geschrieben; Annekäthi Wehrli“, 2018
Metal, Keramik, Frotteehandtücher, h 220 x b 70 x t 19cm



Sonia Delaunay, Rythme Joie de vivre 2017/ 6 Teilig
Metal, Ton gebrannt und glasiert , Acryl, b 160cm Höhe variabel

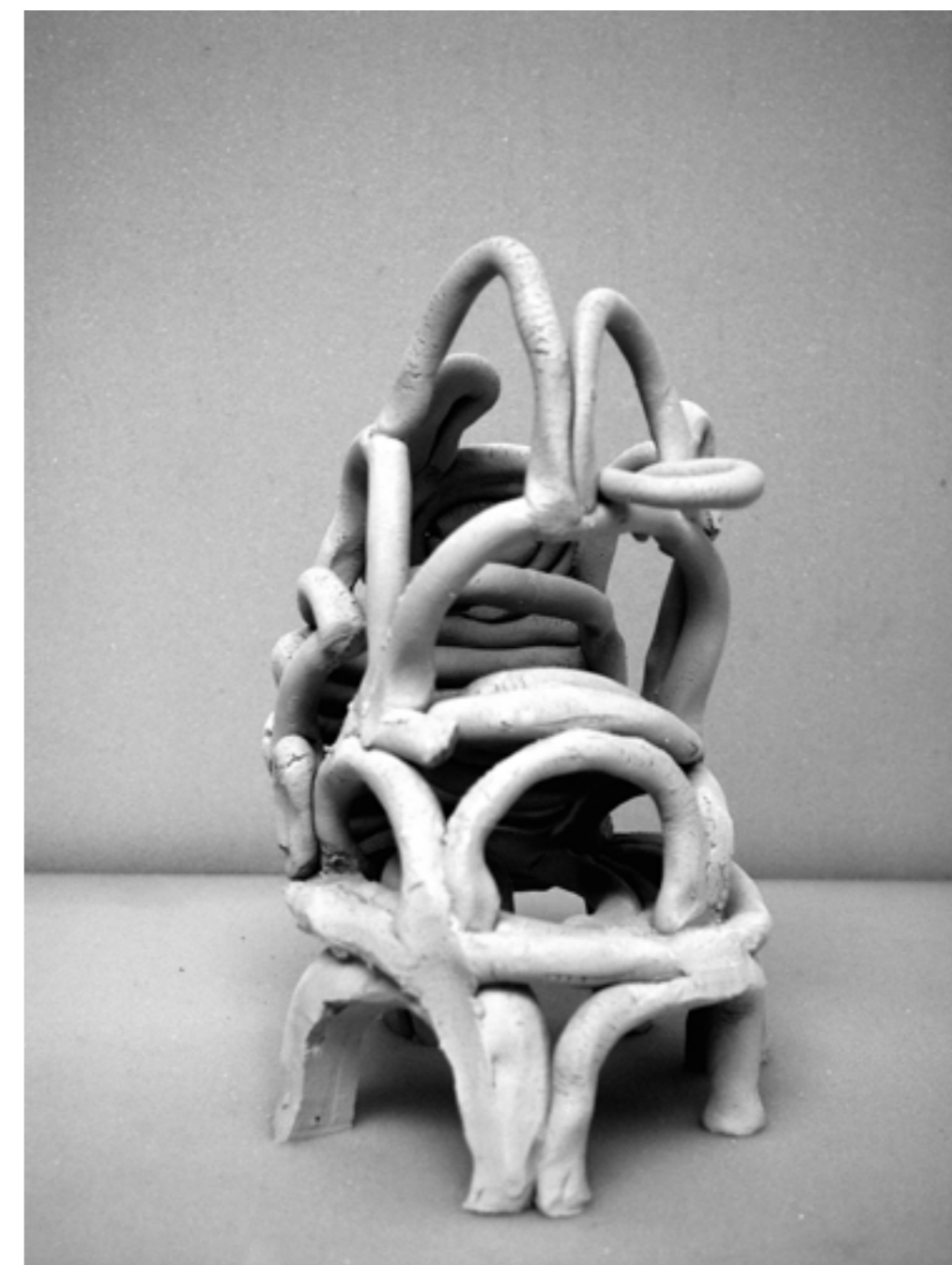
Sonia Delaunay, Rythme 2017/ 4 Teilig
Metal, Ton gebrannt und glasiert , Acryl, b 78 cm x Höhe variabel 200cm





Dasselbe ist nicht das Gleiche (Casa Louis Barragan)
Papierarbeit: Tusch und Ölfarbe auf Graukarton
Fotografi: digital Fotoprint
(2-teilig)
Papierarbeit: 73 x 60 cm, Rahmen 75 x 61,5 cm
Fotoarbeit 12,5 x 8cm, Rahmen 75 x 61,5 cm

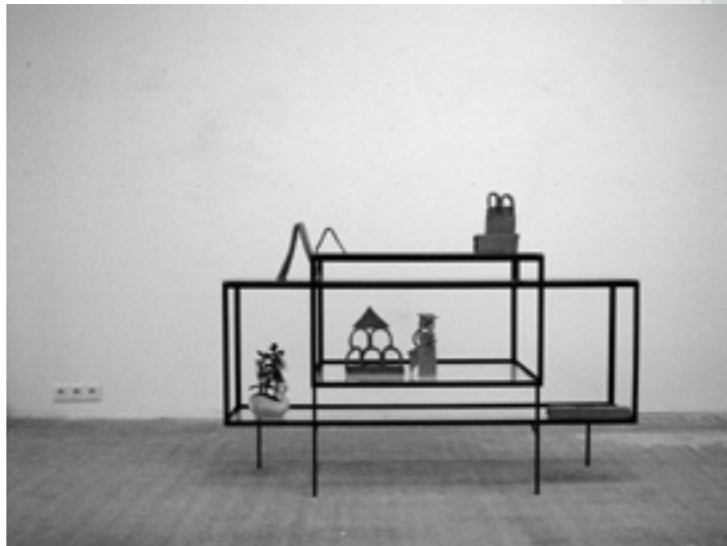
Collage der Dinge, 2016
Foto Arbeit (11-teilig)
Schwarz weis Ausdruck



Ausstellung 2017: Monatsmodel Basel, mit Jim aus Hamburg
Dinge die man gebrauchen kann, Bananenständer ec.
Serie in Progress, Keramik Glasiert



Ausstellung 2016: Kartausen Ittingen TG
Versuch mit Proleten
9 Keramik Objekte gebrant, Flokatiteppich, l 140 x b 200 cm



Möbel, 2016
Metal, Glas, Keramik Objekte, Schwan mit Pflanze (Glücksbaum), h 86cm x b 150cm x t 53cm



Gemütliches Elend 2, 2016, Zeichnung,
Öl auf Papier, 120 x 100cm



Am Tag der Abwesenheit, 2015
Skulptur, Wandregalsysteme, (26 - teilig) Ton gebrannt und glasiert,
Masse Variabel

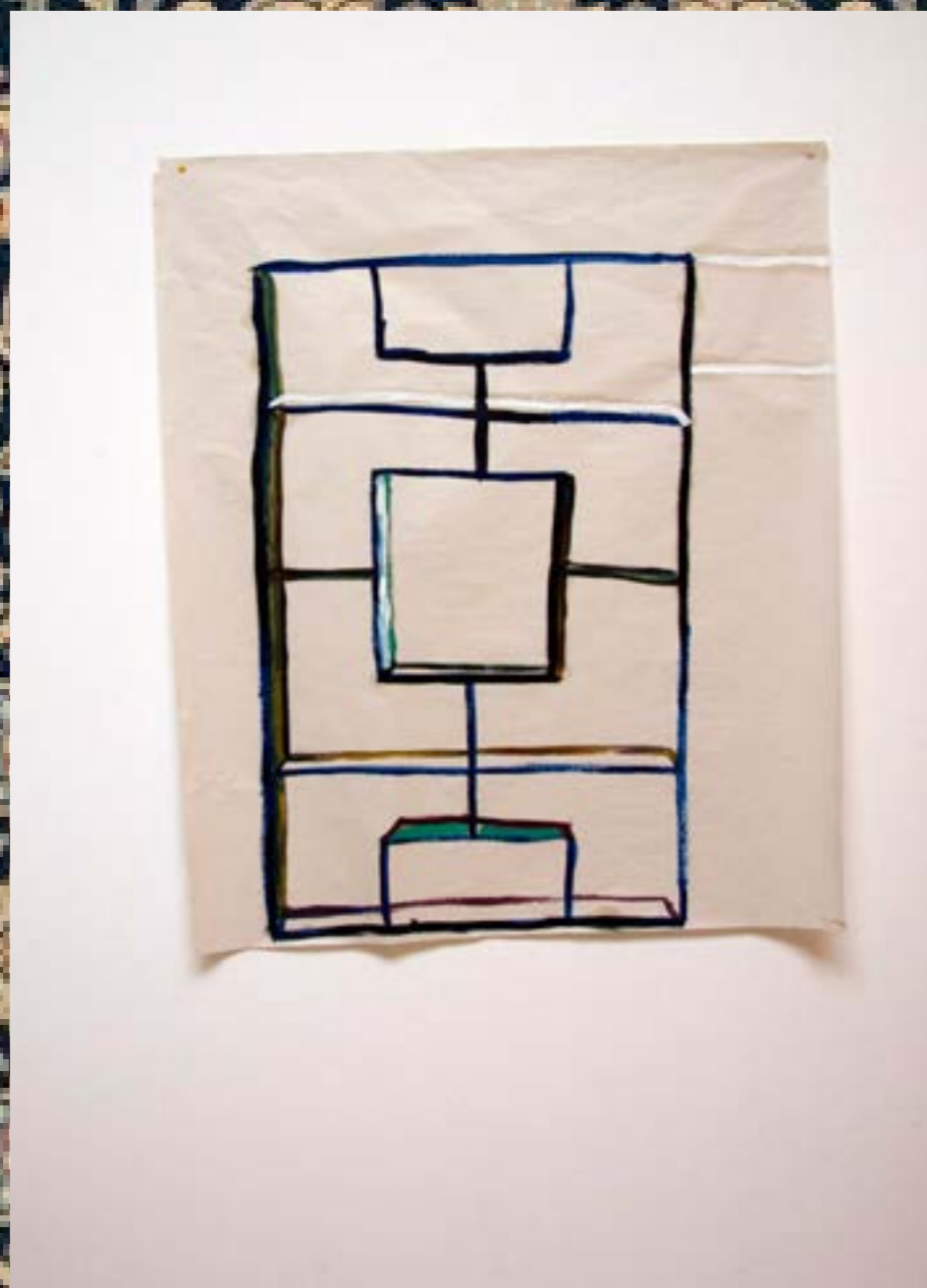


Schnee gibt es nur, damit Wasser weiss wird, 2015
Zeichnung, Öl auf Papier, 120x 100cm



Überraschungsmomente,
Anordnung versuch im Atelier, 2016 Holzregal 206 x 16 x 21cm
Keramik Glasiert (6-teilig)
Wandarbeit Keramik, teils glasiert, mehrteilig

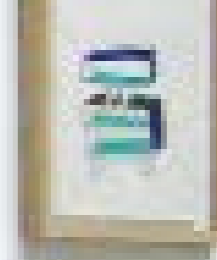
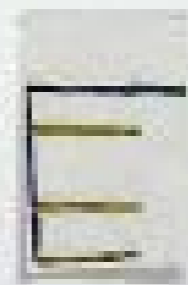
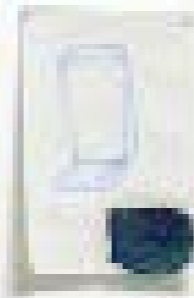
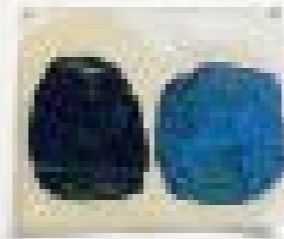
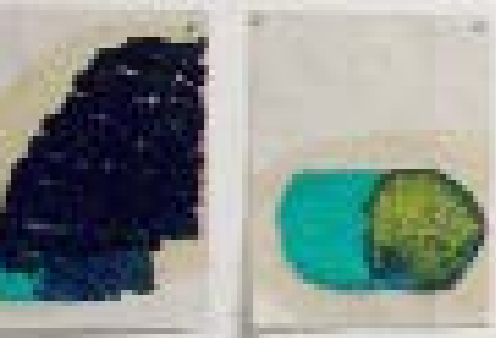




die Wahrheit über Störgeräusche und anderen Unsinn 2, 2015
Zeichnung, Öl auf Papier, 120 x 100cm



die Wahrheit über Störgeräusche und anderen Unsinn 1, 2015
Zeichnung, Öl auf Papier, 120 x 100cm





Gemütliches Elend 2, 2016,
Zeichnung, Öl auf Papier, 120 x 100cm



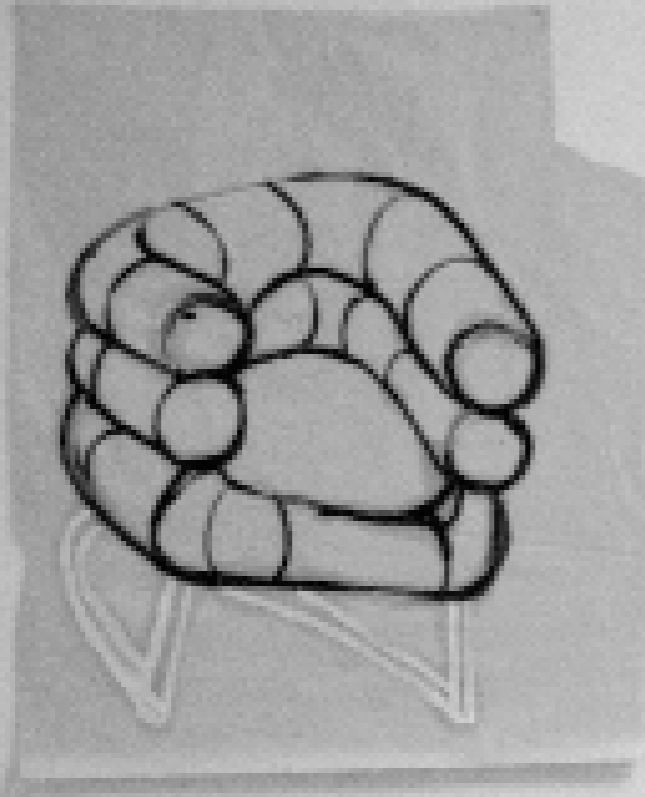
die Wahrheit über Störgeräusche und anderen Unsinn 3, 2015
Zeichnung, Öl auf Papier, 120cm x 100cm



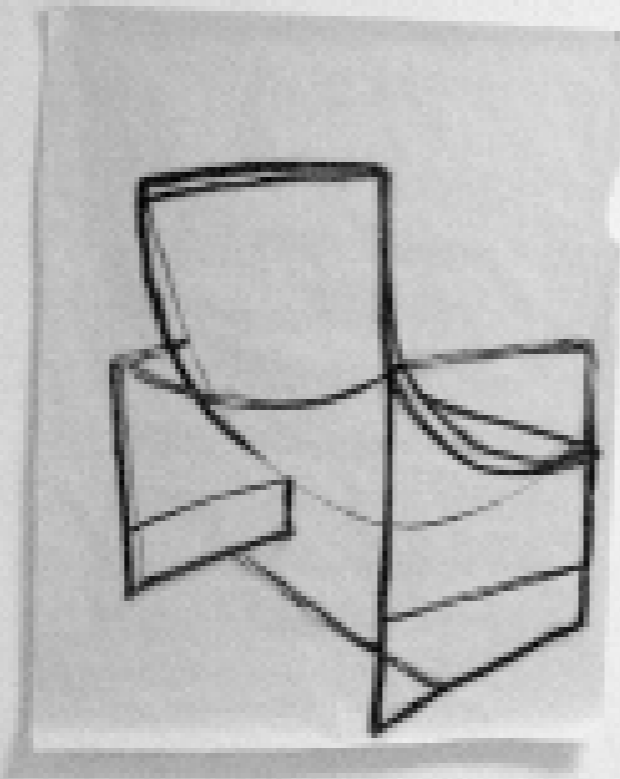
Schlafzimmer 1, 2016
Zeichnung, glasierte Keramik 34 x 30 x 12cm



Wohnzimmer mit Hund , 2016
Zeichnung, Keramik, 28 x 28 x 15cm



Eileen Gray. Sessel, Modell 'Bibendum', Zeichnung, 2016
Öl auf Papier 120 x 100cm



Eileen Gray. Sessel, Modell 'Transat', Zeichnung, 2016
Öl auf Papier, 120 x 100cm,





Paris 1-9, 2015
Zeichnung, Öl auf Papier, 30 x 23 cm



Selbstporträt, 2013 Zeichnungen, Tusch, 61,5 x 46 cm

Biographie :Geboren 1980 in Münsterlingen / TG, lebt und Arbeitet in Frankreich

Ausbildung :

2012 – 2014 Master Fine Arts, Institut Kunst, HGK, FHNW, Basel
2009 – 2012 Basel Bachelor Bildende Kunst, Institut Kunst, HGK, FHNW, Basel
2008 – 2006 Gestalterischer Vorkurs, Schule für Gestaltung, Basel
2008 Assistent Bühnenbild, Open Air Theater, Biel
2004 Praktikum als Bühnenbildnerin, Stadttheater, Basel
1997 – 2000 Berufsausbildung zur Floristin

Martina Böttiger
Dokumentation



17 route du Sipes 68128 Rosenau F
Wiesenschanzweg 20 49057 Basel CH
martina@boettiger.ch
0041 79 634 53 63

Einzelausstellung	2017:	Hilfiker Kunstprojekte, Luzern
	2014:	„Kunst 14“ Förder Koje Hilfiker Kunstprojekte, Luzern „URSA MAJOR“, Lokal- int Biel Ein Ausstellungsprojekt mit Rosanna Monteleone
Gruppenausstellungen 2018 :		M54, Basel
	2017:	„Kleeblatt“ Kaskadenkondensator, Basel „Blumen im Haus ersparen den Psychiater“ Westwerk, Hamburg „Monatsmodell“ BASEL
	2016:	„Werkschau 16“ Kunstmuseum Thurgau „LSTE Basel“ Ausstellungsprojekt, Dr. Kukucks Labrador
	2015:	„bien cuit“ Rehman Museum, Laufenburg „Raum sprich mit mir“ DOK Basel,
	2014:	Master-Diplomausstellung, Institut Kunst, HGK, FHNW, Kunsthalle Basel
	2013:	„Les Urbaines“, Fabula, Lausanne „Regionale“, Kunsthalle Palazzo, Liestal
	Preise	2018 :
	2014 :	Förderpreis, Kunst Zürich14
	2012 :	Förderpreis der BEWE Stiftung, für junge Kunstschaffende
Ankäufe:	2016 :	Sammlung Credit Suisse, Basel
	2014 :	La Roche-Sammlung, Basel
	2013 :	La Roche-Sammlung, Basel Sammlung Credit Suisse, Basel
Publikationen	2014 :	Kunst Bulletin, 10 / 2014